

## Steckbrief Koordinatorin: Franziska Chalupar-Frieder



Sehr geehrte Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter,

vor einem Monat habe ich im Hospizverein Kaufbeuren-Ostallgäu angefangen zu arbeiten und möchte nun die Gelegenheit nutzen mich Ihnen vorzustellen.

Mein Name ist Franziska Chalupar-Frieder. Ich bin verheiratet, habe fünf Kinder, wohne und lebe in Landsberg am Lech. Ausgebildet bin ich sowohl zur Kinderkrankenschwester als auch zur Sozialpädagogin. Im Lauf meiner Berufstätigkeit habe ich mich in Systemischer Paar- und Familientherapie weitergebildet.

Die letzten Jahre war ich in der Suchtberatung, sowie der Beratung von jungen Erwachsenen auf ihrem Weg in ein erfolgreiches Berufsleben tätig.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit war immer die Begleitung meiner Kinder der wichtigste Punkt in meinem Leben.

Mein Interesse für die Hospiz-Arbeit hat sich über viele Jahre entwickelt. Persönliche Erfahrungen mit dem Tod waren hier prägend. Daraus ist der Wunsch entstanden Anderen und deren Angehörigen beim Sterben beiseitezustehen. Gerne möchte ich dazu beitragen, dass Väter, Mütter, Partner, Kinder, ... den letzten Weg in ihrem Leben gut gehen können und dass das Sterben und der Tod wieder mehr ins Leben integriert werden. Letztendlich will ich auch ein gesellschaftliches Bewusstsein schaffen für einen bewussten, selbstbestimmten, begleiteten Umgang bis zuletzt.

Umso mehr freue ich mich jetzt, meine Kräfte und Erfahrungen an dieser Stelle einbringen zu können und einen Beitrag leisten zu können zur ganzheitlichen Versorgung Sterbender und ihrer Angehörigen.

Ich bin gespannt und freue mich darauf Sie kennen zu lernen, ein Stück Ihres Weges mit Ihnen zu teilen und mich von ihren Erfahrungen inspirieren zu lassen!

## Steckbrief Koordinatorin: Tanja Milde



Sehr geehrte Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter,

mein Name ist Tanja Milde, ich bin 40 Jahre alt und lebe mit meinem 6-jährigen Sohn und unserer Hündin in Obergünzburg. Im Dezember sind wir aus Düsseldorf ins Allgäu gezogen um in der Nähe unserer Familie zu sein. Dieser Schritt bedeutet für mich nicht nur eine große persönliche Veränderung, sondern beinhaltet natürlich auch beruflich neue Herausforderungen und Chancen.

Die letzten 13 Jahre habe ich als Sozialarbeiterin in einer stationären Einrichtung der Wohnungslosenhilfe gearbeitet. Nachdem ich bereits während meines Studiums im Hospiz tätig war, habe ich 2016 eine Weiterbildung in Palliative Care absolviert. Mein Interesse an der hospizlichen Arbeit war immer präsent, ich habe jedoch in Düsseldorf keine Veränderung forciert, da ich sehr glücklich mit meiner Arbeit war. Als ich mich Ende des Jahres von meinem Team verabschiedete, gaben sie mir mit auf den Weg: „Jetzt nutze die Chance und finde deinen Weg in die Hospizarbeit“. Kaum im Allgäu angekommen, springt mir die Stellenanzeige als Koordinatorin im Hospizverein Kaufbeuren ins Auge. Das kann doch kein Zufall sein! Nein – ich bin nicht zufällig hier. Ich bin aus fester Überzeugung hier. Und ich freue mich darauf Sie kennenzulernen und auf unsere gemeinsame Arbeit.

## Steckbrief Koordinatorin: Christin Seifert-Büchner



Sehr geehrte Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter,

mein Name ist Christin Seifert-Büchner, ich bin 35 Jahre alt. 2015 bin ich der Liebe wegen nach Bayern gezogen. Nun lebe ich mit meiner Frau und Hund in unserem Häuschen in Wiedergeltingen. Geboren und aufgewachsen bin ich in Thüringen in der Nähe von Erfurt. Nach meinem Realschulabschluss habe ich zuerst eine Ausbildung zur medizinischen Fachangestellten absolviert, da mir das nicht ausreichte, habe ich 2012 die Ausbildung zur Krankenschwester abgeschlossen. Zuletzt war ich 7 Jahre im Seniorenheim in Waal, die letzten drei Jahre hauptsächlich im Nachtdienst tätig, dort habe ich mein Interesse und Leidenschaft für die Palliativpflege entdeckt. 2019 entschloss ich mich, die Weiterbildung zur Palliative Care Fachkraft zu machen.

In meiner Freizeit gehe ich gern klettern und bin im Karneval aktiv. Ansonsten genieße ich die Natur bei ausgiebigen Spaziergängen. Ich freue mich sehr, sie alle kennenlernen zu dürfen, ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und auf die neue Herausforderung.

## Steckbrief Koordinatorin: Juliane Mayr



Sehr geehrte Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter,

ich heiße Juliane Mayr und mein persönlicher und beruflicher Weg hat mich zu dem besonderen Thema „In Würde sterben bis zum Schluss geführt“. Meiner Meinung nach soll jeder Mensch die Möglichkeit bekommen bis zum Ende seines Lebens angemessen begleitet zu werden. Ich habe viele Jahre in der Eingliederungshilfe als Erzieherin und später als Soziale Arbeiterin mit unterschiedlichen beeinträchtigten Menschen gearbeitet und verschiedenste Lebensphasen begleitet. Während dessen habe ich immer wieder feststellen dürfen, dass jeder der beste Experte für sich selbst ist. Wir können dabei die Menschen unterstützen und natürlich auch Impulse geben. Das Wichtigste ist aber oftmals einfach „nur“ da zu sein. Ich freue mich sehr mit Ihnen allen DASEIN zu dürfen und diese würdevolle Aufgabe ausüben zu können.

Ich selbst lebe seit mehreren Jahren mit meinem Mann und meinen beiden Katzen in Jengen. Ich genieße es dort zu wohnen, weil ich direkt im Grünen lebe und die Möglichkeit habe dort spazieren zu gehen. Dabei genieße ich die Natur mit allen Sinnen, welche mich unterstützt vom Alltag abzuschalten. Ansonsten entdecke ich gern neue Orte und probiere verschiedene Essen aus. Ich lese sehr gerne verschiedenste Bücher und gute Gespräche mit Freunden und der Familie sind mir sehr wichtig.

Ich freue mich jetzt darauf Sie persönlich kennenlernen und mit Ihnen gemeinsam die Menschen zu begleiten.

## Steckbrief Verwaltungsmitarbeiterin: Marie Berlin



Sehr geehrte Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter,

ich bin Marie Berlin, 31 Jahre alt und lebe zusammen mit meinem wundervollen Sohn Mio in Kaufbeuren. Gemeinsam gehen wir durch alle Höhen und Tiefen, durften schon viele persönliche Erfahrungen machen und besonderen Menschen begegnen.

Seit 1. Januar 2023 darf ich den Hospizverein mit meiner Arbeit in der Verwaltung unterstützen. Ich bin sehr motiviert und die Arbeit macht mir Spaß. Ich freue mich auf neue Herausforderungen, interessante Gespräche und darauf, Sie kennenzulernen.